



## Kein Frostschutzmittel in Getränkeflaschen !

Jedes Jahr erhält der Giftnotruf Erfurt besonders in den Wintermonaten zahlreiche Anfragen, die das versehentliche Verschlucken von Frostschutzmitteln betreffen. In Frostschutzmitteln sind als gefährliche Inhaltsstoffe **Isopropylalkohol und Ethylenglykol** in sehr hohen Konzentrationen enthalten. Die Produkte sind häufig blau eingefärbt. Das kann zu Verwechslungen mit ebenfalls blau eingefärbten Fitness-Getränken führen, wenn Frostschutzmittel in Getränkeflaschen umgefüllt werden. Insbesondere bei Kindern kann bereits das Trinken **geringer Mengen** Frostschutzmittel zu **schweren Rauschzuständen** mit **Atemstörungen, schweren Stoffwechselentgleisungen und Nierenschädigungen** führen.

### Um Vergiftungen vorzubeugen, sollten

1. Frostschutzmittel nur in Originalverpackung und immer außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden !
2. Nach dem Gebrauch müssen die Gefäße wieder fest verschlossen werden !
3. Frostschutzmittel immer getrennt von Lebensmitteln aufbewahren !
4. Niemals Reste eines Frostschutzmittels in Getränkeflaschen umfüllen !
5. Warnhinweise auf der Verpackung sind genau zu beachten !

### **Sofort-/Laienhilfe:**

Auch beim Verschlucken geringer Mengen immer den Giftnotruf Erfurt 0361-730 730 zur Einschätzung der Gefährdung fragen. Originalverpackung griffbereit haben und mit zum Arzt oder in die Klinik bringen. Kein Erbrechen auslösen.

**Bei aufgetretenen Symptomen (insbesondere Bewusstlosigkeit, Atemstörung, Krampfanfall) sofort Notruf 112 wählen !**

**Bis zum Eintreffen des Notarztes stabile Seitenlage herstellen und Atemwege frei machen ! Bei Atem- und Herzkreislaufstillstand Wiederbelebensmaßnahmen (Atemspende; Herzdruckmassage) durchführen !**

### Weitere Informationen:

[Liste der Fomepizol-Depots in Deutschland \(Angaben ohne Gewähr, Stand 14.09.2009\)](#)

[http://www.ggiz-erfurt.de/pdf/v\\_che\\_frostschutzmittel.pdf](http://www.ggiz-erfurt.de/pdf/v_che_frostschutzmittel.pdf)